

Vorlesetag vom 24. Mai 2023

## Neue Bücher, die sich ganz speziell zum Vorlesen eignen

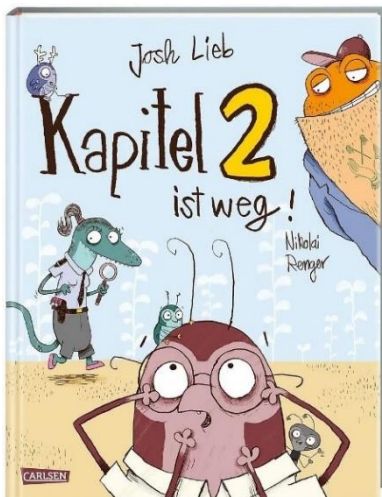
*Maria Riss und Sara Grunauer***Will Gmehling & Antje Damm: Pizzakatze**

Peter Hammer 2023

ISBN: 978-3-7795-0696-6

Pizzakatze Pia ist eine Pizzakurierin, die mit ihrem gelben Roller die leckeren Pizzas von Teodoro Tatze ausliefert. Pia bringt sie in den Zirkus zu Elefant Frieda Frätze, auf das Schiff der Wölfe (oder sind es vielleicht Bären?) Hulk und Hilda oder gar in den Knast zu Krokodil Atze. Alle lieben sie, die leckeren Pizzas der Pizzakatze. Das fröhliche Bilderbuch trumpt mit durchwegs rasant gereimter Sprache auf, die nicht nur Endreime, sondern auch Stabreime in Hülle und Fülle zu bieten hat. Darin verstecken sich auch kleine Wortspiele, an denen vor allem die Erwachsenen ihre Freude haben dürften: Pia bringt zum Beispiel eine ihrer Pizzas einem Herrn Ké Katzo. Die Bilder von Antje Damm laden zu wiederkehrenden Entdeckungsreisen ein. So fällt plötzlich der stets wechselnde Aufdruck auf der Pizzaschachtel ins Auge, der verrät, womit die Pizza belegt sein könnte. Da wird klar: Bei Hulk und

Hilda auf dem Schiff muss es sich wohl um Bären handeln, denn auf ihrer Pizzaschachtel thront eine Biene – und niemand ausser Bären würde wohl Pizza mit Honig bestellen. Beim Weiterspazieren durch die Bilder kommen weitere witzige Details zu Tage, wie die Einkaufsliste, auf die jemand „Mäuse“ geschrieben hat oder ein Vogel, der sich in beinahe jedes Bild geschlichen hat. Überhaupt gibt es in den Bildern noch viel mehr zu entdecken – ganze kleine Geschichten verstecken sich darin und warten nur darauf, dass sie jemand entdeckt und erzählt. Dieses witzig-schräge Bilderbuch, das viel mehr beinhaltet, als es auf den ersten Blick preisgibt, eignet sich hervorragend zum gemeinsamen Entdecken und Erzählen für Kinder ab ca. 3 Jahren.

**Josh Lieb: Kapitel 2 ist weg. Eine mysteriöse Geschichte in (ungefähr) 16 Kapiteln.**

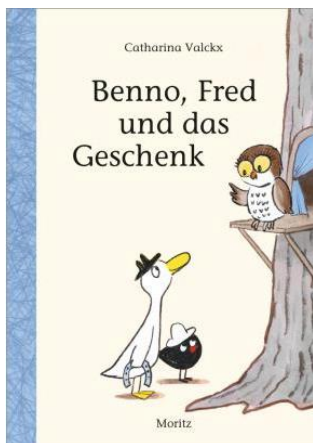
Carlsen 2023

ISBN: 978-3-551-52134-7

«Wenn du Kapitel 2 findest oder dir verdächtige Gestalten auffallen, dann melde dich bei Hauptkommissarin Mc Gonagle.» Wer da erzählt und zum Handeln aufruft, ist ein Käfer, der Lesende durch dieses leicht verrückte Bilderbuch führt. Gemeinsam mit der Kommissarin sucht er nach dem vermissten Kapitel 2. Auch sonst ist einiges in diesem aussergewöhnlichen Bilderbuch durcheinander geraten. Mal fehlt ein Punkt, der sich irgendwo versteckt hat, Kapitel 13 wird wegen der Unglückszahl übersprungen, dann verschwindet der Buchstabe «M» und Kapitel 45 hat sich in diese Geschichte geschmuggelt, obwohl es zu einem völlig anderen Buch gehört. Ganz zum Schluss ist der Fall zwar gelöst, aber der Täter (Hausmeister Milo) hat sich längst aus dem Staub gemacht. Und Kapitel 2? Das entdeckt man auf der allerletzten Seite, allerdings durch den Raub leicht verändert und nur mit

einem Spiegel lesbar.

Diese so verrückte und aberwitzige Geschichte sprengt den Rahmen bekannter Erzählmuster in jeder Beziehung. Es macht unglaublich viel Spass, den versteckten Botschaften nachzugehen, zurückzublätern, um fehlende Buchstaben (der Hausmeister hat in Kapitel 5 alle «M» zu einem Haufen zusammengekehrt) und verschwundene Kapitel zu suchen sowie gemeinsam mit Käfer und Kommissarin nach dem Übeltäter zu fahnden. Natürlich regt das Buch dazu an, über den Aufbau von Geschichten nachzudenken und damit zu spielen. Man könnte ja auch selber eine Geschichte mit fehlenden Kapiteln erfinden und andere danach, zumindest gedanklich, suchen lassen. Ein herrliches, ungewöhnliches, etwas schräges Bilderbuch, das nicht nur Kinder faszinieren, unterhalten und amüsieren wird. Ab 6 Jahren.



### **Catharina Valckx: Benno, Fred und das Geschenk**

Moritz 2023

ISBN 978-3-89565-441-1

Benno, der kleine Vogel, und Fred, die Ente, sind gute Freunde. Sie wohnen gemeinsam in einem kleinen Haus am Teich. Einmal bekommen sie einen Brief, was nicht jeden Tag geschieht. Den können sie zwar noch nicht lesen, aber nur schon das Erhalten ist einfach toll. Als sie dann zu Eule Ursula gehen, die ihnen den Brief vorlesen soll, stellt sich heraus, dass der Brief von ihr stammt und eine Einladung zum Tee beinhaltet. Nun sind die beiden ja schon da und müssen gar nicht mehr zurückschreiben. Aber weil auch Ursula so gerne Briefe bekommt, diktieren die beiden Ursula einen Antwortbrief – klar, schreiben können die zwei ja auch noch nicht. Nichts desto trotz freut sich Ursula ungemein über den schönen Antwortbrief und zur Freude aller steht auch schon bald ein duftender Schokoladenkuchen auf dem Tisch, den Ursula selbst gebacken hat.

Das Buch enthält sechs kurze Geschichten, die weitgehend unabhängig voneinander gelesen werden können. In allen Kapiteln bekommen die Leser und Leserinnen witzige Einblicke in das Leben der beiden Freunde, herrlich illustriert von der Autorin selbst. Dabei können sie Fred und Benno auf ihren alltäglichen Abenteuern begleiten. Es ist diese zarte Art von Abenteuer, die auch Kinder in ihrem Alltag erleben – nur bei Benno und Fred sind sie manchmal etwas schräger. Die Geschichten sind in einer grossen Schrift gedruckt, die Sprache ist sehr einfach, aber pointiert und treffend. Ein wunderbares Buch für Kinder ab dem Kindergartenalter zum Vorlesen und Bilderbetrachten und für Erstleser:innen zum Selberlesen.

Von Benno und Fred ist gleichzeitig ein zweites Buch erschienen. Es heisst: Benno, Fred und der letzte Keks. Dieser Band erzählt in gleicher, witziger, leicht skurriler Manier vor allem davon, was gute Freundschaft ausmacht.



### **Ulf Nilsson, Gitte Spee: Kommissar Gordon, der allerletzte Fall**

Moritz 2022

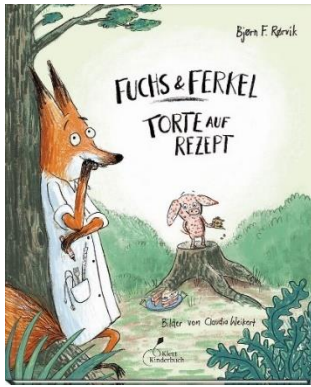
ISBN 978-3-89565-434-3

Viele werden die beiden Hauptfiguren aus der Polizeistation im Wald bereits kennen: Da ist Kröterich Gordon, der Kommissar im Ruhestand und die kleine Maus Buffy, seine Nachfolgerin. Obwohl schon mehrere Bände erschienen und an dieser Stelle empfohlen wurden, sei noch einmal auf diese, so wunderfeine Buchreihe hingewiesen. Im vorliegenden, leider wirklich allerletzten Band ist der ganze Wald wieder einmal in grosser Aufruhr. Die Mülltonne von Herrn Dachs wurde plattgedrückt und ein furchterregendes Brummeln und Jaulen hallt plötzlich, sobald es dunkel wird, vom Berg herunter. Mit ihrer Lupe untersucht Buffy die zerquetschte Mülltonne und entdeckt riesige Fussabdrücke. Es müssen fürchterliche und total starke Wesen sein, die solche Kraft haben, sich nachts im Wald herumtreiben und vom Berg herunterjaulen. Die meisten Tiere haben dermassen Angst, dass sie nun in die Polizeistation flüchten. Bei Kommissarin Buffy und dem alten Gordon fühlen sie sich geschützt, denn dazu ist die Polizei schliesslich ja auch da. Die kleine Buffy allerdings muss sich der Gefahr stellen und ihre Pflicht tun. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und klettert, nur vom Mond begleitet, den Berg hinauf. Natürlich löst Buffy den Fall. Sie findet heraus, dass da oben Trolle hausen. Trolle, die sich einsam fühlen, weil sie so hässlich und gross sind, dass alle Waldbewohner so schnell wie möglich das Weite suchen. Mit ein paar netten Worten und mit ein bisschen Anteilnahme an den Sorgen der seltenen Waldbewohner wendet sich alles zum Guten. Buffy beweist, dass sie nicht nur mutig, sondern auch klug ist und über eine ganze Menge Verhandlungsgeschick verfügt.

Der bekannte schwedische Autor Ulf Nilsson ist im letzten Herbst verstorben, nie mehr wird also das liebenswerte Polizistenduo einen verzwickten Fall lösen können. Ulf Nilsson war ein grosser Schriftsteller, einer der es verstand, lebenswichtige Wahrheiten so leicht und humorvoll in Sätze zu packen, dass Kinder diese verstehen. Selbstverständlich immer eingebettet in spannende Abenteuer und Geschichten, wie im Buch vom allerletzten Fall. In der spannenden und so gekonnt liebevoll illustrierten Geschichte geht es um Freundschaft, um gegenseitigen Respekt und wie

Der bekannte schwedische Autor Ulf Nilsson ist im letzten Herbst verstorben, nie mehr wird also das liebenswerte Polizistenduo einen verzwickten Fall lösen können. Ulf Nilsson war ein grosser Schriftsteller, einer der es verstand, lebenswichtige Wahrheiten so leicht und humorvoll in Sätze zu packen, dass Kinder diese verstehen. Selbstverständlich immer eingebettet in spannende Abenteuer und Geschichten, wie im Buch vom allerletzten Fall. In der spannenden und so gekonnt liebevoll illustrierten Geschichte geht es um Freundschaft, um gegenseitigen Respekt und wie

wichtig es ist, genau hinzusehen und nicht immer gleich davonzulaufen. Zum Vorlesen ab 6 Jahren, zum Selberlesen ab etwa der 2. Klasse.



**Bjørn F. Rørvik / Claudia Weikert: Fuchs und Ferkel: Torte auf Rezept**

Klett Kinderbuch 2022

ISBN: 978-3-95470-266-4

Heute spielen Fuchs und Ferkel Arzt. Fuchs hat sich einen weissen Kittel besorgt und Ferkel klagt über Husten. «Bekommt man, wenn man leidet und krank ist nicht etwas Köstliches zum Trost?», fragt Ferkel. Arzt und Patient haben beide gleichermaßen Lust auf Süßigkeiten und legen sich einen Plan zurecht. Bei der Kuh, da gibt es Schokoküsse und Limonade. Nur, wie bringt man eine Kuh dazu, solche Leckereien einfach zu verschenken, überlegen die beiden. Fuchs hat schliesslich die zündende Idee: Er bemalt Ferkel mit roten Punkten und drückt ihm ein Rezept mit Unterschrift in die Hand: Zwei Liter Limonade und vier Schokoküsse, viermal täglich. Ferkel ist listig, Ferkel ist schauspielerisch begabt und vor allem ziemlich frech. Ferkel schafft es tatsächlich, Mitleid zu erregen, die Kuh rückt Limonade und Kuchen raus. Eine solche Pünktchenkrankheit ist ja wirklich schrecklich und zudem brandgefährlich. Dass sich kurz darauf nicht nur die Kühe, sondern schier alle Tiere des Waldes von Doktor Fuchs behandeln lassen wollen, das ist wiederum eine andere Geschichte, die sich aber unbedingt lohnt, im Buch nachzulesen. Norwegische Autor\*innen schreiben oft ungewöhnliche, antipädagogische Geschichten. Dies ist beim vorliegenden Erzähl-Bilderbuch nicht anders. Es ist einfach herrlich nachzulesen, und zwar in Bild und Text gleichermaßen, wie sich die beiden Frechdächse durch unverschämte Behauptungen und Lügereien bei den leider etwas dumm geratenen Kühen ihre ersehnten Süßigkeiten ergattern. Für Kinder und Erwachsene, die besonderen Spass an leicht schrägem Humor haben. Ab etwa 6 Jahren. 48 Seiten.



**Das Vorlesebuch für starke Kinder**

Gabriel im Thienemann-Esslinger Verlag 2022

ISBN: 978-3-522-30604-1

Im vorliegenden Buch finden sich achtzehn Geschichten, die sich alle um den ganz normalen Alltag von Kindern drehen. Es geht ums Aufräumen, um das selbständige Einkaufen, es geht um Streitereien auf dem Spielplatz oder die Ungeduld, endlich zu den Grossen gezählt zu werden. Es geht um Träume, aber auch davon, was vielen Kindern Sorgen bereitet. Alle Geschichten sind etwa gleich lang, eignen sich hervorragend zum Vorlesen oder können auch als Einstieg zu Gesprächen animieren. Ob solche Geschichten Kinder stark machen können, wie es der Text auf dem Buchrücken verspricht, das bleibe dahingestellt. Spannend, oft witzig, manchmal auch klug sind die einzelnen Erzählungen allemal. Die Geschichten wurden von namhaften Autor:innen wie Michael Ende, Mirjam Pressler, Kirsten Boie oder Ursel Scheffler verfasst und eignen sich zum Zuhören für Kinder ab 5 Jahren. 184 Seiten, **Geschichtensammlung.**



**Zoran Drvenkar: Oh je, schon wieder Fußball**

Beltz 2022

ISBN: 978-3-407-75639-8

In letzter Zeit freut sich die 9-jährige Eddie kaum mehr, nach Hause zu kommen. Die ganze Familie sitzt permanent vor dem Fernseher und schaut Fussball, eine Sportart für die Eddie absolut nichts übrig hat, weil sie darin grottenschlecht ist. Eddie hat, wie die meisten in ihrer Familie, einen übergrossen Zeh und schießt deshalb beim Fussballspielen immer daneben. Die Fussball EM läuft, deshalb findet das Familienleben nun vor der Flimmerkiste statt. Schliesslich gewinnt Eddies Papa bei einem der Wettbewerbe gar Karten für das Endspiel. Selbstverständlich fliegt die ganze Familie zum Finale. Übernachten dürfen sie in einem Luxushotel, ausgerechnet dort, wo auch die Spieler der Nationalmannschaft logieren. Weil der beste Verteidiger, ein Mittelstürmer und der Torwart vor lauter Nervosität nachts nicht schlafen können, spielen Eddie und ihr Bruder mit den dreien Mau-Mau bis in den Morgen hinein. Fast hätten die Fünf das Endspiel verschlafen, im letzten Moment treffen sie im Stadion ein. Und schliesslich ist es



ausgerechnet Eddie, die der Nationalmannschaft aus der Patsche hilft und dank ihrer übergrossen Zehe, den siegbringenden Penalty schießt.

Alles erstunken und erlogen? Das weiss man beim Lesen nicht so genau – und wenn schon, das ist ja überhaupt nicht wichtig – lustig und witzig ist diese Story allemal, ein riesengrosser Lesespass für Kinder wie für Erwachsene. Von Zoran Drvenkar in gewohnt gekonnter Weise erzählt. Für Kinder ab 8 Jahren.



### **Jutta Nymphius/Volker Fredrich: Bennos Bestie**

Tulipan 2023

ISBN: 978-3-86429-579-9

Benno ist ein ganz normaler, fröhlicher und unbeschwerter Junge. Falsch, er WAR ein ganz normaler, unbeschwerter Junge. Aber seit ein paar Tagen ist alles anders – genauer, seit ihn Dackel Rudi auf dem Markt angefallen und in den Bauch gebissen hat. Seither fürchtet er sich vor dem Schulweg und ganz besonders vor Hausecken, bei denen man nicht sehen kann, was einen auf der anderen Seite erwartet. Vielleicht ist da ein riesiges Loch, das einen einfach verschluckt oder eine Pfütze voller glibberigem, klebrigem Schleim, in dem man kleben bleibt! So braucht Benno neuerdings ewig viel Zeit für den Schulweg. Noch schlimmer kommt es, als scheinbar plötzlich alle Leute Hunde besitzen und ausgerechnet immer an Benno vorbeigehen müssen. Bald mag Benno kaum noch aufstehen und aus dem Haus gehen, der Schulweg kommt ihm wie ein unendlich langer

Spießrutenlauf vor. Eines Morgens, als Benno sich gerade vorsichtig beim Nachbargrundstück vorbei – von einem Zaunpfahl zum nächsten – vorwagt, schießt ein Hund aus dem Nachbarshaus an den Zaun. Benno erschrickt dermassen, dass er sofort umkehrt und nach Hause rennt und sagt, er sei krank. Nun darf er sich ins sichere Bett flüchten. Drei Tage bleibt er dort, als es Zeit wird, wieder in die Schule zu gehen, begleitet ihn seine Mutter. Wieder passiert das selbe: Am Zaun des Nachbargrundstücks schießt die Bestie hervor und rennt mit Benno, der Reissaus nimmt, am Zaun entlang mit – bis sich die beiden am offenen Tor gegenüberstehen. Kein Zaun ist mehr zwischen ihnen. Benno hält sich die Augen zu und wartet darauf, dass der Hund ihn gleich anfällt. Aber nichts geschieht. Als Benno die Augen öffnet, ist kein Hund zu sehen, dafür der Nachbar. Der entschuldigt sich für das Verhalten seines Hundes und erklärt, dass sein Hund, Freddie, solchen Krach mache, weil er so unglaubliche Angst vor allem und allen hat. Freddie stammt aus einem Tierheim und musste als Welppe wohl einige unschöne Erfahrungen mit Menschen gemacht haben. Benno versteht Freddie, er weiss, wie es sich anfühlt, Angst zu haben. In diesem Moment beschliesst er, Freddie zu helfen, seine Angst abzubauen. Wie er das macht, sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Das Buch beschäftigt sich mit dem Thema Angst und die daraus resultierenden Folgen, die gravierend sein können. Es tut dies aus Bennos Perspektive und auf eine kindgerechte und einfühlsame Weise. Sowohl die Geschichte selbst als auch die Illustrationen vermitteln diese Angst und die damit verbundenen Gefühle der Unsicherheit und des Ausgeliefertseins eindrücklich. Dabei wechseln sich durch Bilder erzählte und sprachliche erzählte Sequenzen ab. Wie sich der angstgeplagte Protagonist schliesslich seinen Ängsten stellt und aktiv sich selbst und Freddie hilft, vermittelt ein Gefühl von Stärke. Benno gibt sich so seine Handlungsfähigkeit zurück und ist seiner Angst nicht länger ausgeliefert. Das Buch eignet sich zum Vorlesen und gemeinsamen Lesen ab ungefähr 6 Jahren, zum Selberlesen ab ungefähr acht Jahren.



### **Ludmilla Ulitzkaja: Ein glücklicher Zufall**

Aus dem Russischen von Ganna-Maria Braungardt

dtv Reihe Hanser 2022

ISBN: 978-3-423-64100-5

Der kleine Band enthält sechs kurze Geschichten, die vom kargen Leben in Russland nach dem zweiten Weltkrieg

erzählen. In einer wunderbar reduzierten und poetischen Sprache erzählt die berühmte russische Autorin von Kindern, die am Rande leben, deren Leben von Entbehrung, Armut und Not geprägt ist. Trotzdem sind die Geschichten von leichter Ironie und Hoffnung geprägt, sie sind berührend und so treffend geschrieben, dass man beim Lesen selbst die Düfte zu riechen glaubt. Es sind die ganz kleinen Freuden, die das ärmliche Leben für die Kinder erträglicher machen: Das Wühlen in den alten Sachen auf dem Dachboden, das Schwimmenlassen von Papierschiffchen im nahen Bach oder eine zerknautschte Plüschente, die der sonst so knausrige Lumpensammler an die Kinder verschenkt. Die wenigsten Kinder werden dieses

Buch von sich aus auswählen, hier braucht es erwachsene Vermittler:innen, die ihnen einen Zugang zur Anmut dieser Sprache verschaffen. Deshalb eignen sich die Geschichten hervorragend zum Vorlesen, in ihrer Prägnanz und Ausstrahlung werden sie es vielen Kindern ermöglichen, erste Erfahrungen mit literarischen Texten zu sammeln. Es braucht keine dicken Wälzer und komplizierte Analysen, um Kindern die Schönheit von poetisch verfassten Texten erlebbar zu machen. Es können kurze, stimmungsvolle und ruhige Geschichten sein, wie sie im vorliegenden Buch enthalten sind. Ab etwa 8 Jahren. 84 Seiten, **Geschichtensammlung**.



**Paul Maar: Möpfe, Dackel, Hütehunde.** Das fabelhafte Hundebuch  
Oetinger 2022

ISBN: 978-3-7512-0055-4

Kein Zweifel, Paul Maar mag Hunde. Grosse, kleine, dicke, dünne, ganz egal. Und er kann über all diese unterschiedlichen Hunde ganz wunderbare Geschichten schreiben. Er versteht es auch, sich witzige Reime und Verse über die treuen Vierbeiner auszudenken und was dieses Buch besonders attraktiv macht: Paul Maar kann Hunde zudem ganz wunderbar zeichnen.

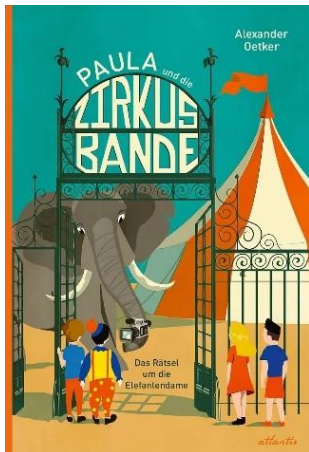
Einzelne Geschichten stammen aus bekannten Kinderbüchern des Autors, aus dem «Tätowierten Hund» beispielsweise oder aus dem Buch «Herr Bello und das blaue Wunder».

Andere Erzählungen hat Paul Maar für dieses Buch neu verfasst. Die meisten Geschichten sind witzig, voller Fantasie und verrückter Begebenheiten. Einzelne Beiträge vermitteln

aber auch Fachwissen: Eine Hundetrainerin kommt zu Wort, man erfährt, was Hunde alles können und dass man beim Halten eines Hundes viel Verantwortung übernehmen muss. Das Buch richtet sich an Kinder, die Hunde mögen (und das sind ja fast alle) ab etwa 6 Jahren. Die einzelnen Geschichten eignen sich sehr gut zum Vorlesen und machen mit Sicherheit Lust, weitere Bücher des Autors zu lesen. 288 Seiten, **Geschichtensammlung**.

Der Mops sagt zu dem Drops: «Du bist ja nicht ganz rund!»

Der Drops, der sagt zum Mops: «Und du ein dicker Hund!»



**Alexander Oetker: Paula und die Zirkusbande**

Atlantis 2023

ISBN: 978-3-7152-3003-0

Paula hört von ihrer Mutter, einer gefragten Journalistin, dass im Zirkus eine Elefantenkuh schwer erkrankt ist, vermutlich war es eine Herzattacke. Heimlich macht sich Paula in den Schlosspark auf, dort hat der Zirkus Honolulu seine Zelte aufgeschlagen. Eine Tierfreundin war sie schliesslich immer, auch wenn sie Bedenken gegenüber der Tierhaltung in einem Zirkus hat. Unbemerkt kann sich Paula ins Zirkusareal schleichen, wird aber dort von drei Zirkuskindern entdeckt. Diese lassen sich überzeugen, dass Paula nur Gutes im Sinn hat. Der Elefantenkuh geht es sehr schlecht, die Kinder machen sich grosse Sorgen. Sie sind aber gleichzeitig davon überzeugt, dass die junge, sonst so gesunde Elefantenmutter, niemals am Herz erkrankt sein kann. Gemeinsam mit Paula machen sich die Kinder auf die Suche nach der Krankheitsursache und werden schliesslich auch fündig. Der Bach, der durch den Park führt, riecht überaus sonderbar. Hat da etwa jemand Gift ent-

sorgt?

Alexander Oetker ist ein versierter Krimiautor für Erwachsene. In seinem ersten Kinderbuch beweist er nun, dass er auch ziemlich genau weiss, was Kinder besonders fasziniert: Eine Zirkuskulisse beispielsweise, Tiere, eine lebenswerte mutige Heldin, die zusammen mit Artistenkindern eine Detektivbande gründet und gefährliche Abenteuer besteht. Dabei stellt sich Paula als ziemlich gewiefte Detektivin heraus. Sie ist aber kein Wunderkind mit unbeschränkten Möglichkeiten und aussergewöhnlichen Talenten. So muss sie ihre Eltern fragen, wenn sie weggeht und manchmal auch ein bisschen schummeln, um die Zirkuskinder zu treffen und zu ermitteln. Das spannende Buch ist in kurze Kapitel gegliedert, in einer leicht verständlichen, bildhaften Sprache geschrieben und eignet sich deshalb auch hervorragend als unterhaltendes Vorlesebuch. Für Kinder ab etwa 8 Jahren.



### **Anja Janotta: Fanny und der fast perfekte Fee**

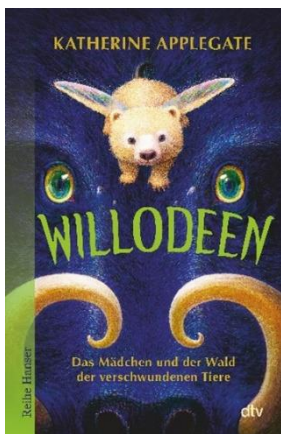
Beltz Gulliver 2022

ISBN: 978-3-407-81294-0

Fanny hat «Dauerschlechtlaune». All ihre Freundinnen sind in den Ferien, nur sie bleibt daheim, weil das Geld – wie immer mal wieder – knapp ist. Dazu kommt, dass sie nach den Ferien nicht wie ihre allerbeste Freundin ins Gymnasium wechseln kann, sondern in die Gesamtschule muss, wo sie kaum jemanden kennt. Sie ist alleine daheim und findet die ganze Welt einfach nur fies und ungerecht. Da donnert plötzlich etwas gegen die Terrassentür: Ein pitschnasser Junge mit blutender Nase steht im Regen und will rein. Fanny lässt den etwas schräg anmutenden Jungen in die Wohnung und versorgt ihn mit einer Rolle Küchenpapier, um das Nasenbluten zu stoppen. Jerome heisst der Junge und er ist ein Fee, allerdings noch in Ausbildung. Dass Feen nur weiblich sind und all dieses Glitzerzeugs wie Sternchen und Feenstaub bei sich haben, das sind nur Ideen aus der Werbeabteilung der Feen-Agentur, erklärt er. Auf jeden Fall sorgt der wirklich noch ungeübte Jerome für ganz viel Trubel. Für andere unsichtbar, versucht er Fannys Wünsche zu erfüllen. Dass schier alle Zaubereien in die Hose gehen, liegt daran, dass Fannys Wünsche zu schwierig und Jeromes Zauberkünste noch viel zu lückenhaft sind. Auf jeden Fall werden diese Ferien für Fanny ziemlich aufregend und werden ihr mit Sicherheit in Erinnerung bleiben.

Das Buch bietet viel, was Kinder mögen: Eine humorvolle, spannende Geschichte und Figuren mit Problemen, die Kinder allesamt aus eigener Erfahrung sehr gut kennen. «Fanny und der fast perfekte Fee» ist keine «hohe» Literatur im herkömmlichen Sinn. Das Buch bietet vor allem gute Unterhaltung, ist aber an keiner Stelle plump und hält viele überraschende Wendungen bereit. Für Kinder ab etwa 9 Jahren.

Das Buch bietet viel, was Kinder mögen: Eine humorvolle, spannende Geschichte und Figuren mit Problemen, die Kinder allesamt aus eigener Erfahrung sehr gut kennen. «Fanny und der fast perfekte Fee» ist keine «hohe» Literatur im herkömmlichen Sinn. Das Buch bietet vor allem gute Unterhaltung, ist aber an keiner Stelle plump und hält viele überraschende Wendungen bereit. Für Kinder ab etwa 9 Jahren.



### **Katherine Applegate: Willodeen**

dtv, Reihe Hanser 2023

ISBN: 978-3-423-64105-0

Seit ihre Eltern beim grossen Brand gestorben sind, lebt die elfjährige Willodeen bei zwei alten, etwas schrulligen, aber liebenswerten Tanten. Willodeen scheut den Kontakt mit den Dorfbewohnern. Viel lieber streunt sie durch den Wald und beobachtet Pflanzen und Tiere. Besonders angetan haben es ihr die Summbärchen und die Kreischer, letzteres eine Tierart, die niemand mag. Kreischer beißen, machen Krach und Kreischer stinken ganz fürchterlich. Aus diesem Grund werden sie von den Männern des Dorfes gejagt und vertrieben. Ganz anders die Summbärchen: Die sind klein, niedlich, können fliegen und bauen herrliche, durchsichtige Nester in den Bäumen. Summbärchen werden nicht nur von den Dorfbewohnern geliebt, sie ziehen auch viele Touristen an, die Geld ins Dorf bringen. Doch in diesem

Jahr ist kein einziges Summbärchen zurückgekehrt, um hier ein wärmendes Nest für den Winter zu bauen.. Alle stehen vor einem Rätsel. Willodeen hat unterdessen einen Freund gewonnen: Er heisst Connor, ist etwa gleich alt und treibt sich ebenfalls am liebsten im Wald herum. Er schenkt Willodeen einen winzigen Kreischer aus Holz. Und dann passiert das Unglaubliche: Das kleine, selbstgebastelte Tierchen wird plötzlich lebendig. Willodeen und Connor beobachten die Verhaltensweisen des kleinen Kreisachers ganz genau. Sie wissen beide längst, dass alle Tiere, egal wie sie aussehen, eine wichtige Rolle im komplizierten Netz der Natur spielen. Bald sind sie sich sicher: Das Wegbleiben der beliebten Summbärchen muss etwas mit dem Verschwinden der Kreischer zu tun haben. Nur, wie können sie die Dorfbewohner davon überzeugen?

Das neue Buch der bekannten amerikanischen Autorin fasziniert durch den spannenden Plot, aber ebenso durch die gekonnt-feinfühlig Erzählweise. Willodeen ist ein stilles Mädchen, das oft staunt und vieles spürt, manches erscheint ihr unerklärbar und mystisch. Genauso ist auch die Sprache im Buch; überaus stimmig, ruhig, mit der richtigen Portion Magie. Man staunt über den Mut der beiden Kinder, die sich nicht nur gegen unwissende, profitorientierte Erwachsene wehren, sondern es auch schaffen, dass die kleinen Summbärchen durch ihr genaues Beobachten und Forschen wieder zurückkehren. Das Buch eignet sich sehr gut zum Vorlesen. Für Kinder ab etwa 9 Jahren. 240 Seiten.





### **Ute Krause: Verflixter Flaschengeist**

Magellan 2022

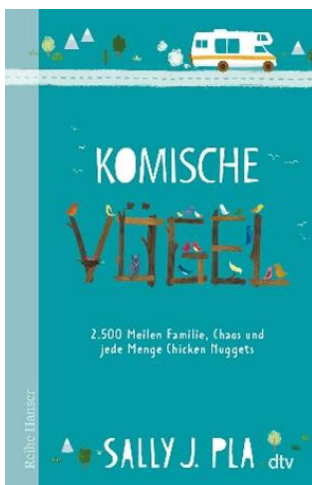
ISBN: 978-3-7348-4068-5

Erst seit kurzem wohnen Anton, seine ältere Schwester Fanni und ihre Eltern in einem uralten, zerfallenen Haus in

Wien. Eines Tages findet Anton eine merkwürdige alte Glasflasche. Als er das verflixte Ding endlich öffnen kann, bekommt er zunächst grosse Angst: Blauer Rauch steigt auf und ein fremdes Wesen erscheint. Es ist Osman, ein ziemlich netter Dschinn, der sich seit mehr als 300 Jahren in der Flasche gelangweilt hat. Endlich in Freiheit erklärt Osman der staunenden Familie, dass Anton ab sofort sein neuer Herr sei und er dessen Wünsche erfüllen werde. Die Familie ist sich schnell einig, zuerst muss ein neues Haus her. Das klappt auch sofort, ein wunderbarer orientalischer Palast wird hergezaubert, dumm nur, dass dieser Prachtbau weder Strom- noch Wasseranschlüsse hat, vom fehlenden

Internetzugang ganz zu schweigen. Das alles kennt der gute Dschinn ja gar nicht. Überhaupt ist das mit dem Wünschen nicht eben einfach, beim nächsten Wunsch befinden sich Fanni und Anton plötzlich im früheren Osmanischen Reich. Wien wird zu dieser Zeit gerade vom Sultan belagert und die beiden Kinder müssen mithelfen, einen Verrat aufzudecken. Nur mit ihrer Hilfe kann ein weiteres schreckliches Blutvergiessen verhindert werden. Das alles ist abenteuerlich und gefährlich für Fanni und Anton, aber am meisten sorgen sich die beiden Kinder, dass sie immer in dieser fremden Welt bleiben zu müssen. Manchmal machen Dschinns dumme Fehler, oft aber sind sie auch ziemlich gerissen und schlau. Wie die beiden schliesslich doch wieder heimkommen, ist überaus spannend und bleibt deshalb vorerst geheim.

Ute Krause weiss, wie man spannende und humorvolle Bücher schreibt. Nicht nur ihre Sprache ist treffend und präzise, auch die Darstellung der verschiedenen Charaktere ist ihr hervorragend gelungen. Die Spannung beginnt schon auf den ersten Seiten und bleibt bis ganz zum Schluss erhalten. Die humorvollen Zeichnungen der Autorin helfen nicht nur beim Verstehen, sie bringen Lesende auch immer wieder zum Lachen. Wie sich der Dschinn auf die wackelige Duschstange rettet beispielsweise oder wie Papa das Gesicht verzieht, als der Dschinn seine Erklärungen zu elektrischem Strom einfach nicht begreifen will. Geschickt hat die Autorin zudem viel Wissen über die damalige Belagerung Wiens in den packenden Plot eingeflochten. Ein wunderbares Vorlesebuch für Kinder ab etwa 8 Jahren, zum Selberlesen ab der 4. Klasse. 224 Seiten



### **Sally J. Pla: Komische Vögel**

2'500 Meilen Familie, Chaos und jede Menge Chicken Nuggets

dtv Reihe Hanser 2023

ISBN: 978-3-423-64103-6

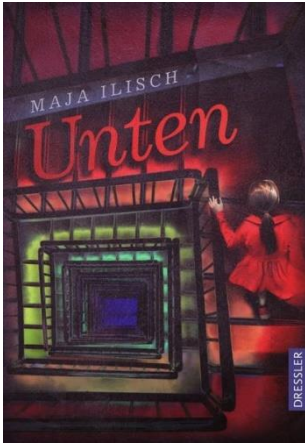
Hauptperson und Ich-Erzähler dieser Geschichte ist der etwa 12-jährige Charlie. Seine Mutter ist schon länger verstorben. Sein Vater liegt mit einer schweren Hirnverletzung in einer Spezialklinik, 2'500 Meilen von zuhause entfernt. Charlie und seine Geschwister, die hyperaktiven kleinen Zwillingbrüder und die stets an Liebeskummer leidende ältere Schwester, sind überzeugt, dass ihr Vater nur gesund werden kann, wenn er seine Kinder um sich hat.

Vielleicht kann Ludmilla ja helfen. Diese leicht schräge, etwas ausgefallene Frau, die Papa vor seiner Verlegung so oft am Krankenbett besucht hat. Die Geschwister kennen sie zwar nicht wirklich, aber sie benimmt sich so, als ob sie für ein risikoreiches Abenteuer bereit wäre. Und die Kinder behalten recht: Ludmilla organisiert kurzerhand einen alten

Campingbus und los geht's. Für Charlie ist diese ganze Reise ein einziger Albtraum. Er ist Autist und leidet an verschiedenen Zwangsstörungen. Er, der so grosse Mühe mit Veränderungen hat, für den absolute Sauberkeit überlebenswichtig ist, sitzt nun tagelang in diesem engen Bus und muss nicht nur ständig wechselnde Schlafplätze, sondern auch seine anstrengenden Geschwister ertragen. Die Geschwister und Ludmilla werden aber fast genauso gefordert. Charlie macht Umstände, in jeder Beziehung. Allein das immer spezielle Essen für ihn zu beschaffen, ist schwierig, ganz zu schweigen von sauberen Klos und geeigneten Schlafplätzen. Trotzdem ist diese Reise für sie auch ein grossartiges Abenteuer. Für Charlie ist das anders. Nur die Sehnsucht nach seinem Vater und seine fast manische Leidenschaft, Vögel zu erkunden, lassen ihn all dies ertragen. Bei jedem Stopp macht sich Charlie aus dem Staub, um Vögel zu entdecken. Er hat sich eine Liste mit besonders seltenen Vögeln angelegt, von deren Wunderwirkung er überzeugt

ist: Wenn er es auf dieser schrecklich langen Reise schafft, all die Vögel auf dieser Liste zu sehen und abzuhaken, dann, ja dann, wird sein Vater wieder gesund.

Charlie ist einfühlsamer, als er andern zeigen kann. Er ist hypersensibel und ein sehr genauer Beobachter. Ihm lesend zu folgen, ist bewegend, spannend und humorvoll zugleich. Für ihn steht diese Fahrt auch für eine innere Entwicklung. Nachdem die ungewöhnliche Gesellschaft ihr Ziel erreicht hat, ist Charlie um einiges stärker und auch lebensfähiger geworden. Und vielleicht ist es ja auch tatsächlich die Liste der beobachteten Vögel, die seinen Vater schliesslich gesunden lässt. Sally J. Pla ist es gelungen, all diese ausserordentlichen Figuren, ihre zahlreichen verrückten Abenteuer und ungewöhnlichen Erfahrungen überaus glaubhaft zu Papier zu bringen. Auf dem Cover ist zu lesen, das Buch sei eine Tragikomödie, dies bringt das Buchgeschehen ziemlich genau auf den Punkt. Ein berührendes, spannendes und zugleich humorvolles Buch für Kinder ab etwa 11 Jahren. 335 Seiten.



**Maja Ilisch: Unten**

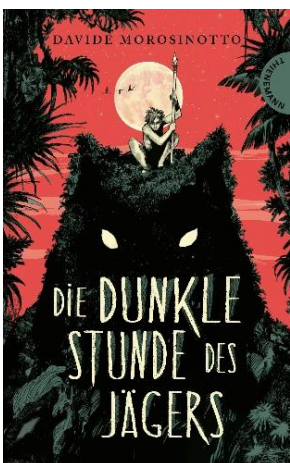
Dressler 2023

ISBN:978-3-7513-0104-6

Nevo lebt, seit sie denken kann, mit ihrer Mutter im selben Haus auf demselben Stockwerk in derselben Wohnung. Das Haus ist riesig – schaut Nevo aus dem Fenster, sieht sie oben das Haus in den Wolken verschwinden und unten verschwindet es ebenfalls irgendwo im Nebel, den Boden sieht man nicht. Ausserhalb des Hauses war Nevo noch nie, sie weiss gar nicht recht, was «draussen» überhaupt ist. Sie geht jeden Tag zur Schule, die sich ein paar Stockwerke über ihr befindet, und spielt mit ihrer besten Freundin Juma, die gleich in der Wohnung nebenan wohnt. Heute spielen die beiden Fangen auf dem Flur, obwohl sie genau wissen, dass das verboten ist. Alles, was Spass macht ist verboten! Und tut man es doch, knattert sofort eine Durchsage der Hausverwaltung aus den Lautsprechern und weist einen darauf hin. Nevo und Juma sind sich daran gewöhnt, es macht sie

nicht mehr nervös, man darf sich nur nicht erwischen lassen! Aber genau das passiert: Die Männer der Fluraufsicht kommen und Juma versteckt sich schnell im Wäscheabwurf, für Nevo hat es keinen Platz mehr. Sie wird erwischt und kassiert eine Verwarnung. Das ist schlecht, eine Verwarnung zu viel und ihre Mutter könnte ihre Wohnung verlieren, dann müssten sie im Haus nach unten ziehen – und das will niemand, unter keinen Umständen! Unten – dort ist es schlimm, das weiss Nevo, auch wenn sie niemanden kennt, der jemals unten war. Als sie Juma aus dem Wäscheabwurf herausholen will, ist dieser leer – keine Juma weit und breit. Sie muss nach unten gefallen sein! Als am nächsten Tag ein anderes Mädchen aus Jumas Wohnung kommt und alle so tun, als habe es Juma nie gegeben, da weiss Nevo, dass sie Juma finden muss. Sie überwindet ihre grosse Angst und macht sich auf die Suche nach ihrer Freundin. Den einzigen Weg, den sie nehmen kann, ist der Weg nach unten, immer weiter und weiter nach unten, bis sie Juma hoffentlich finden wird.

Der Autorin Maja Ilisch ist ein unglaublich spannendes Jugendbuch gelungen. Die dystopisch anmutende Szenerie, die an totalitäre Überwachungsstaaten erinnert, wirkt beklemmend und düster, umso erstaunlicher erscheint einem der Mut der jungen Protagonistin. Was Nevo auf ihrem Weg nach unten alles erlebt, welchen Gestalten und skurrilen Begebenheiten sie vorfindet und wie sie schliesslich eine Lösung für all ihre Probleme entdeckt, steckt voller Überraschungen. Das Buch eignet sich für Kinder ab ca. 10 Jahren zum Vorlesen, für Jugendliche ab ca. 12 Jahren zum Selberlesen.



**Davide Morosinotto: Die dunkle Stunde des Jägers**

Thienemann-Esslinger 2023

ISBN: 978-3-522-20288-6

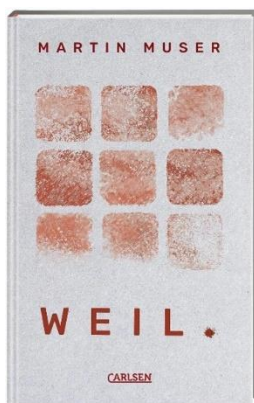
Die Geschichte spielt vor etwa 12'000 Jahren.

Plötzlich ist alles weg, was dem etwa 13-jährigen Roqi lieb und teuer war. Während er mit Ama und vier seiner Freunde auf der Jagd war, hat ein schreckliches Feuer das ganze Dorf zerstört. Seine Familie, der ganze Stamm und all das, was sich die Menschen zu eigen gemacht haben, ist einfach nicht mehr da. Die Jugendlichen sind ab sofort allein in der immens grossen Wildnis, wo das Überleben ihnen alles abfordert und überall Gefahren lauern. Sie bauen sich einen Unterschlupf, fangen Fische, flechten Seile und erjagen sich ab und zu ein Tier. Aber allen ist bewusst, sie müssen weg, einen neuen Stamm finden, denn nur in einer grossen Gemeinschaft werden sie auf die Dauer überleben können. So zieht das Grüppchen los, dem Fluss folgend Richtung Süden. Nach einer schrecklich langen



Wanderung sind alle am Ende ihrer Kräfte, aber sie treffen endlich auf eine Siedlung. Jetzt erwartet sie allerdings die grösste aller Herausforderungen: Um von diesem Stamm aufgenommen zu werden, müssen sie sich erst bewähren. Wie in all seinen Büchern versteht es Davide Morosinotto meisterhaft, spannende Abenteuergeschichten zu schreiben. Auffallend am vorliegenden Buch ist nebst dem Sog in der Handlung auch die bildhafte, kreative Sprache, so ist etwa von Tieren wie Ästeschädel (Hirsche) Sturzgreifern (Raubvögel) oder Panzertieren (Nashörner) die Rede. In kurzen Episoden erzählt der Autor vom Überlebenskampf dieser kleinen Gruppe. Nicht alles läuft gut, der Tod lauert überall und nicht alle sind genug kampferprobt.

Es ist nicht nur diese äusserliche Spannung, die fasziniert. Es sind auch die inneren Sichtweisen der so unterschiedlichen Figuren. Allen voran Roqi, der diese Geschichte aus seiner Perspektive erzählt. Er steht an der Schwelle zum Erwachsenwerden, kämpft mit seiner neuen Rolle, seinem Selbstwertgefühl und muss eigentlich viel zu früh eine zu grosse Verantwortung übernehmen. Besonders reizvoll und gelungen sind im vorliegenden Buch auch die zahlreichen schwarzweiss Bilder, sie spiegeln die unterschiedlichen Stimmungen und machen die archaische Natur besser vorstellbar. Ein in jeder Beziehung überzeugendes, lesenswertes Buch, das sich zudem hervorragend zum Vorlesen eignet. Für Kinder ab etwa 12 Jahren. 280 Seiten.



### **Martin Muser: Weil**

Carlsen 2023

ISBN: 978-3-551-58493-9

Fünf eher wohlbehütete Jugendliche sind auf der Fahrt in ein Wochenendhaus, sie wollen dort gemeinsam lernen. Vor allem für die Fächer Philosophie und Ethik. Unterwegs nehmen sie einen Anhalter mit, der sich aber so nervig benimmt, dass sie ihn beim nächsten Tanken einfach stehen lassen. Seine Tasche bleibt aber im Wagen liegen und weil sich nichts Wertvolles darin befindet, schmeissen die Jugendlichen die alte Tasche kurzerhand aus dem Fenster. Endlich am Ziel, geniesst die Truppe erstmal die Ruhe und beginnt danach mit dem Lernen. Der Frieden dauert allerdings nicht lange. Es klopft an der Tür und draussen steht dieser Anhalter in Begleitung von zwei ziemlich furchteinflössenden Typen. Die drei legen gleich mit Beschimpfungen und Hasstiraden los und bedrohen die Jugendlichen mit einem Schraubenschlüssel.

Vor allem Henk, der Bruder des Anhalters, ist nicht nur äusserst brutal, er ist offensichtlich auch nicht auf den Kopf gefallen. Er konfrontiert die Jugendlichen mit moralischen Fragen wie etwa dem Unterschied zwischen Recht und Gerechtigkeit, er provoziert und verhöhnt die heilen, gutbürgerlichen Verhältnisse, aus denen seine Opfer stammen. Er weiss ziemlich viel über Ethik und Philosophie, schnappt sich die Notizen der Gruppe und konfrontiert die Jugendlichen mit grundlegenden Ansichten und Fragen. Er verdreht Aussagen, provoziert und verwendet sie als Rechtfertigung für sein aggressives Tun. Henk geniesst seine Macht, blüht auf, wenn er die seiner Gewalt ausgelieferten Jugendlichen erniedrigen und quälen kann. Er verlangt absoluten Gehorsam, duldet keinen Widerspruch. Für ihn ist das alles eine besondere Art von Spiel. Und auf die Frage, warum er das alles mache, weiss er keine Antwort, ausser: Weil...». Das Ganze eskaliert, bald ist ein Gewehr im Spiel. Alle fünf Jugendlichen müssen zwischen dem eigenen Überleben und dem Wohl der andern entscheiden. Obwohl sie alle am Schluss überleben, werden sie nie mehr so sein, wie sie vor diesem albraumartigen Überfall waren.

Ganz harmlos fängt diese Geschichte an. Mit jeder Seite steigt der Sog der Spannung und zieht Lesende völlig in ihren Bann. Es ist nicht nur die stetig anschwellende Spannung, die beklemmende Atmosphäre, es sind auch die vielen ethischen Entscheide, welche die Jugendlichen treffen müssen. Das Buch greift Kants Thesen zum Bösen auf, es handelt aber auch davon, wie weit man geht, um mit dem eigenen Leben davonzukommen. Im Nachwort schreibt der Autor «Dieses Buch ist die Geschichte meiner Angst.» Es sind Ängste, die wir alle kennen und auf welche uns die Antworten fehlen: Die Angst vor dem Bösen schlechthin, die Angst nicht genug couragiert zu sein, die Angst vor dem Ausgeliefertsein. Eine Lektüre, die unter die Haut geht für Jugendliche und Erwachsene.